

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte unverändert fünf Ausschüsse eingerichtet:

- Hauptausschuss
- Kreditausschuss
- Risikoausschuss
- Prüfungs- und Organisationsausschuss
- Investitionsausschuss

Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufsichtsrat in 6 Gesamtaufsichtsratssitzungen berichtet worden.

Der Hauptausschuss hat im Berichtsjahr in 8 Sitzungen seine Aufgaben wahrgenommen und stand dem Vorstand insbesondere bei Strategiefragen beratend zur Seite.

Der Kreditausschuss trat im Jahr 2025 zu insgesamt 8 Sitzungen zusammen. Er erörterte diverse Kreditanfragen und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Risikoausschuss tagte im Berichtsjahr viermal. Wesentliche Themen bildeten die Risiko- und Ertragslage der Bank sowie einzelne Risikoarten.

Der Prüfungs- und Organisationsausschuss tagte im Berichtsjahr dreimal. Wesentliche Themen waren der Jahresabschluss und die Berichte der internen und externen Prüfung.

Der Investitionsausschuss trat im Jahr 2025 in 4 Sitzungen zusammen, insbesondere aufgrund des Neubauvorhabens in Northeim.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Herr Jörg Bringmann, Herr Hartwig Magerhans, Herr Ekkehard Loest, Frau Nicol Dilling, Herr Daniel Iffland, Herr Helmut Sippel, Herr Christian Stange und Herr Harald Zindel aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Harald Zindel ist wegen Erreichens der Altersgrenze nicht wieder wählbar. Die Wiederwahl der anderen ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Duderstadt, im Juni 2026

Der Aufsichtsrat


Jörg Bringmann
Vorsitzender